

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) ermöglichen

Beschluss-Nr.: VIII-1949/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 04.05.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1409

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) ermöglichen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 39. Sitzung am 24.02.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1409

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) zu ermöglichen.

Hierzu soll das Bezirksamt das Anliegen der Gesobau nochmals aufgreifen und gemeinsam mit der Gesobau und der Initiative Brennerberg einen geeigneten Standort festlegen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die GESOBAU AG hatte am 16.12.2020 geantwortet, dass sie den Antrag vom 09.11.2020 nicht mehr aufrecht erhält und eigene Flächen für dieses Vorhaben „Bücherbox“ aktivieren möchte.

Weiterer Handlungsbedarf bestand daher für das Bezirksamt nicht.

An dieser Stelle muss das Bezirksamt leider noch mitteilen, dass derzeit wieder umfangreiche Vandalismusschäden zu beklagen sind.

Aktuell sind die neuen Bänke beschädigt und besprüht, die neu gepflanzten Pyracantha (Feuerdorn) umgetreten, teilweise herausgerissen, Zäune sind demoliert und vollgeschmiert.

Die Rasensaat musste mit einem Bauzaun abgesperrt werden, um das Anwachsen zu ermöglichen.

Die Arbeit des Grünflächenamtes wird leider von einigen Nutzern der Grünanlage nicht ge-

schätzt, so dass Kapazitäten in die Reparaturen fließen müssen und nicht für den Neubau zur Verfügung stehen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste